

# Fachliteratur und Fachzeitschriften

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **28 (1962)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

konstruktion, zu schützen. Dieser Wegweiser enthält die drei Mindestanforderungen, die an die drei verschiedenen Schutzraumtypen gestellt werden müssen; Antiatom-Schutzraum, Antistosswelle-Schutzraum und Schutzraum mit beschränktem Schutz gegen die Stosswelle. Der Antiatom-Schutzraum wird hier als eine Konstruktion beschrieben mit einem Schutzkoeffizienten von 100 gegen radioaktiven Gammabestrahlung, wenn sie gut eingerichtet ist. Unter Schutzkoeffizient versteht man die relative Verminderung der Strahlendosis, die eine Person in einem Schutzraum im Verhältnis zu der Strahlendosis, die sie ausserhalb des Schutzraumes ausgesetzt würde, empfängt. So würde z. B. eine nicht geschützte Person hundertmal mehr Strahlung empfangen als eine Person, die sich in einem Schutzraum mit dem Schutzkoeffizienten 100 befindet. Ein Antistosswellen-Schutzraum ist eine Konstruktion, die einem Druck von  $2 \text{ kg/cm}^2$  widerstehen muss, der im Umkreis von 4 km bei der Explosion einer 10-Megatonnen-Bombe und im Umkreis von etwa 8 km bei der Explosion einer 100-Megatonnen-Bombe entstehen würde. Ein Schutzraum mit beschränktem Schutz gegen Stosswellen muss einen Druck von  $350 \text{ g/cm}^2$  aushalten, der im Umkreis von 13 km bei der Explosion einer 10-Megatonnen-Bombe und im Umkreis von

30 km bei der Explosion einer 100-Megatonnen-Bombe entstehen würde. (ICDR, 62, 2)

*Schweden wirbt für die weibliche Zivilverteidigung* durch einen Aufruf an die Frauen, sich zur freiwilligen Ausbildung in den Zivilverteidigungsorganisationen anzumelden. «Zur Wahrung von Schwedens Frieden und Freiheit», so heisst es, sei der Einsatz der weiblichen Bevölkerung besonders wichtig und ein bedeutender Teil der «auf Grund der kritischen Weltlage notwendigen totalen Verteidigungsbereitschaft des Landes». Schon in den ersten Tagen haben sich Tausende von Frauen einschreiben lassen. Zugleich hat das Königl. Gesundheitsamt der Regierung empfohlen, sämtliche Einwohner mit Strahlungsmessern auszurüsten zu lassen. (SI/PR)

*Ein Ausschuss zur Intensivierung* der schon bereits getroffenen Massnahmen zum Schutz gegen die Strahlengefahren wurde in Westdeutschland von einer Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister der Länder gebildet. Vordringlich erschienen der Konferenz die Erarbeitung von Vorschlägen für Massnahmen zur Sicherstellung einwandfreier Lebensmittel in Zeiten erhöhter Radioaktivität, der Austausch der Messergebnisse und die Vorbereitung eines einheitlichen bundesweiten Warnsystems. (SEC, 62, 4)

## FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

### Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Heft 5, Mai 1962, 128. Jahrgang

Das Aufklärungsbataillon nach TO 61 — Remagen — Einsatz der Artillerieoffiziere im Stab der Grenzdivision — Kleine und kleinste nukleare Sprengkörper — Raketenlücke und Abschreckungslücke — Die Ueberprüfung des Ausbildungsstandes der Einheit durch den Kompaniechef.

Heft 6, Juni 1962, 128. Jahrgang

Der Einsatz der mechanisierten Division in der beweglichen Verteidigung — Miniatur-Panzerschlachtfeld — Was tun nach einer Atomexplosion? — Neue Forderungen bei der Ausbildung unserer Artillerie — Aspekte des Festungskampfes — Vom Nutzen des Hubschraubers für unsere Armee — Aus ausländischer Militärliteratur.

Heft 7, Juli 1962, 128. Jahrgang

Die Sturmgeehrgruppe in der Rundumverteidigung — Die bewegliche Kampfführung — Die gepanzerte Kampfgruppe als Trägerin der Abwehr — Aspekte des Festungskampfes — Pferde im Dienste der Festungsartillerie — Wissenswerte Entscheide der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung — Munitionslagerung — Aus ausländischer Militärliteratur.

Heft 8, August 1962, 128. Jahrgang

Der Schweizer Milizoffizier in heutiger Zeit — Pflichten ausser Dienst — Sozialdemokratie und Landesverteidigung — Aktuelle Aspekte der bernischen Kriegsgeschichte — Gedanken bei einer kriegsgeschichtlichen Lektüre — Französische Raketen.

### Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 6, Juni 1962, 88. Jahrgang

Grossbrand in Lachen — Brand im Hôpital des Cadolles, Neuenburg, vom 17. März 1962 — Die verschiedenen Löschmittel und deren Wirkung — Nouveau genre d'installation d'alarme pour corps de sapeurs-pompiers et de police.

Heft 7, Juni 1962, 88. Jahrgang

Statische Prüfung einer mechanischen Leiter — Beiblatt zur Prüfung mechanischer Leitern — Kurs zur Ausbildung von Motorspritzen-Instruktoren in Neuchâtel — Motortrennsäge Partner SOS.

Heft 8, August 1962, 88. Jahrgang

Periodische Kontrolle der im Gebrauch stehenden Handfeuerlöcher — Sitzung des Zentralausschusses vom 30./31. März in Zürich — Protokoll über die Verhandlungen an der Abgeordnetenversammlung vom 19. Mai 1962 in Locarno.

### Flugwehr und -Technik

Heft 6, Juni 1962, 24. Jahrgang

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Ausbildung der Offiziere — Das Ueberwachungsradargerät DASR 1 — Internationale Jagdbomberschule in Luke-afb in Arizona — Flugkörper und Raumfahrt an der deutschen Luftfahrtschau in Hannover.

Heft 7, Juli 1962, 24. Jahrgang

Mirage-Flugzeuge und Bloodhound-Flakwaffe — Der Helikopter als militärisches Transportmittel — Waffen der Fliegerabwehr und der Luftverteidigung — Elektronik als neue Waffe.

Heft 8, August 1962, 24. Jahrgang

Die Fortsetzung des Abrüstungsgesprächs — Ueber die Planung einer Luftverteidigung unter besonderer Berücksichtigung der Geschwindigkeit der Angriffs- und Abwehr-

waffen — Waffen der Fliegerabwehr und der Luftverteidigung — Grundsätzliches über die Technik bei Flab-Lenk-waffensystemen — Projekt einer mobilen ballistischen Mittelstreckenlenkwaffe.

#### Monatsbulletin

Heft 5, Mai 1962, 42. Jahrgang

Hydrologische Interpretation von Temperaturbeobachtungen in Grundwasserströmen — Erfahrungsaustausch 1961 der Gas-Chemiker in Bamberg — Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz: Bericht des Präsidenten an die Delegiertenversammlung.

Heft 6, Juni 1962, 42. Jahrgang

Leichtbenzin-Flüssiggas-Spaltanlage in Wohlen AG — Zum Problem der Trinkwasserfluoridierung — Neue Verfahren der H<sub>2</sub>S- und CO<sub>2</sub>-Entfernung aus Gasen.

Heft 7, Juli 1962, 42. Jahrgang

Lüftungs- und Klimaanlage mit besonderer Berücksichtigung wassersparender Anlagen — Wald und Wasser.

#### Ziviler Bevölkerungsschutz

Heft 5, Mai 1962, 7. Jahrgang

Die Selbstschutzwochen des BLSV — Die Aufklärungsaktionen in Holland — Die Einsatzfahrzeuge des LSHD — BLSV-Informationen für Lehrer

Heft 7, Juli 1962, 7. Jahrgang

Die Parade der Hilfsbereitschaft — Saarland: Luftschutz international — Brandursachen in Wohngebäuden — EURATOM: 1970 billiger Atomstrom.

#### Zivilschutz

Heft 5, Mai 1962, 26. Jahrgang

Zur Lage; Aufklärung tut not! — Aufgaben und Einsatz des LS-Lenkungs- und Sozialdienstes — Schwerpunkte der psychologischen Kriegsführung des Weltkommunismus.

Heft 7/8, Juli/August 1962, 26. Jahrgang

Abschied vom strategischen Grossbomber? — Mahnruf und Warnzeichen bei Katastrophen — Konsequenzen in führungsmässiger Hinsicht aus Erfahrungen im Katastrophenfalle — Die Flutkatastrophe und das Bundesleistungsgesetz — Notwendigkeit und Wesen der zivilen Notstandsplanung — Transportable Trinkwasseraufbereitungsanlagen im Hamburger Katastrophengebiet — Sicherung der fernmeldetechnischen Einrichtungen für den Luftschutz — Anschluss von Betrieben an den Luftschutzwarndienst — Sind Schutzmasken für die Bevölkerung im Atomzeitalter noch notwendig?

#### Explosivstoffe

Heft 5, Mai 1962, 10. Jahrgang

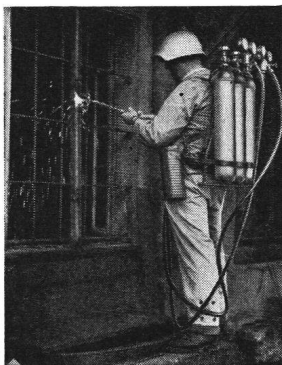
Kupfer oder Quarz? — Vergleich von Methoden zur Bestimmung des Schmelzpunktes von Sprengstoffen.

Heft 6, Juni 1962, 10. Jahrgang

Vorteile höherer Abbrandgeschwindigkeiten bei Raketen-treibsätzen — Ueber die thermische Energie von Explosivstoffen und die Arbeitsfähigkeit der Explosionsgase — Luftschutzbunkerbauten.

Heft 7, Juli 1962, 10. Jahrgang

Ueber die thermische Energie von Explosivstoffen und die Arbeitsfähigkeit der Explosionsgase — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen.



#### Tragbares Schweis- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

#### Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

#### Schweis- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

**CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG**  
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77

Seit 34 Jahren

## BERUFSKLEIDER

aller Art. Spezialisiert auf Militär-, Luftschutz-, Zivilschutz- und Feuerwehrüberkleider. Verlangen Sie unverbindlich Offerte direkt von der Fabrik



Telefon 061/89 63 55  
Laufen/BE

**DELTA AG. SOLOTHURN (SCHWEIZ)**  
SCHRAUBEN, MUTTERN, DREHTEILE, ZAHNRÄDER